

30. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2014-2019 20. Juni 2017

Anwesend:

Ortsvorsteher:	A. Huber
Ortschaftsräte:	Küffner, T. Huber, Scheer, Reich, Knüttel, Morlock, Supper
Beamte, Angestellte u.a.:	Giek Herr Göthel/DRK Ortsverein Durlach
Urkundspersonen:	Scheer, Küffner
Es fehlen:	Postweiler (krank), Apostolidis (beruflich)

Verhandelt am 20.06.2017. Der Vorsitzende eröffnet um 18:58 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 07.06.2017 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie gilt somit als angenommen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Ehrung für langjährige Blutspenderinnen und Blutspender
2. Einrichtung eines Kunstbeirats - Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion
3. Ganztagesgrundschule Wolfartsweier, Situation Schuljahr 2017/2018 - Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion
4. Sauberkeit/Pflege der Anlagen auf den Friedhöfen Wolfartsweier - Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion
5. Möblierung der Hermann-Ringwald-Halle, Tische und Stühle - Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion
6. Erneuerung der Bank an der Linde/Wettersteinstraße - Anfrage von Ortschaftsrat Morlock, FDP
7. Mündliche Anfragen
8. Mitteilungen der Verwaltung

Zu 1.:

Ortsvorsteher Huber dankt, in Anwesenheit von Herrn Göthel vom DRK-Ortsverein Durlach, die anwesenden Blutspender für deren Bereitschaft für die freiwillig und unentgeltlich geleisteten Blutspenden, und ehrt diese mit einer Ehrennadel und einer Verleihungsurkunde.

Zu 2.:

OR Huber verliest und erläutert den Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion.
 Nach dem keine Wortmeldungen aus dem Ortschaftsrat erfolgen, gibt OV Huber den Antrag zur Abstimmung.
 Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Zu 3.:

OV Huber erläutert die Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion und verliest die Stellungnahme hierzu.

Zu 4.:

Auch hier erläutert OV Huber zunächst die Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion und den Sachverhalt und bezieht im Anschluss Stellung hierzu.
 OR Supper bekräftigt nochmals, dass die beiden Ortsteilfriedhöfe in Wolfartsweier einer dringenden Pflege bedürfen, auch im Hinblick auf den Vergleich mit den Ortsteilfriedhöfen der anderen Bergdörfer, die seiner Meinung nach einen gepflegteren Eindruck hinterlassen. Dies führt zu einer berechtigten Kritik aus der Bevölkerung.
 OV Huber stimmt der Notwendigkeit von umgehenden Pflegemaßnahmen zu und ergänzt, dass man versuchen wolle, wie bereits schon in Stupferich geschehen, eine weitere Hilfskraft über die Hagsfelder Werkstätten zu bekommen.
 Weiter verweist er auch nochmals auf die bessere Personalstärke der Bauhöfe in den weiteren Ortsverwaltungen im Vergleich zum Bauhof in Wolfartsweier.
 Gerne werden auch Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Pflege der beiden Statteilfriedhöfe in Wolfartsweier aus der Bevölkerung angehört und angenommen.

Zu 5.:

OV Huber erläutert auch diese Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion und nimmt hierzu Stellung.

Zu 6.:

OV Huber verliest die Anfrage von OR Morlock, FDP, und verliest auch hierzu die den Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten vorliegende Stellungnahme.

Zu 7.:

- OR'in Küffner teilt mit, dass die Glas-Container Ecke Schloßbergstr./Burgstr. sehr oft bereits vor 07:00 Uhr durch die zuständige Container-Firma geleert werden und dieses zu einer erheblichen Lärmbelästigung führt. Das ei werfen von Flaschen selbst ist ausdrücklich erst nach 07:00 Uhr genehmigt.
 Die Ortsverwaltung wird das Anliegen an das Fachamt weitergeben, mit der Bitte, die zuständige Firma darauf hinzuweisen, so OV Huber.
- Weiter fragt OR'in Küffner an, ob es möglich wäre, an der Brücke an der Nordoststr./Wettersteinstr. notwendige Schönheitsreparaturen durchzuführen, ggf. auch mit den Mitteln, die für Kunst im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt wurden, da diese in den letzten Jahren und Monaten durch stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.
 Weitere wäre auch das Versetzen des neu aufgestellten Stromkasten wünschenswert.
 Zunächst stimmt OV Huber zu, dass dieses ein Projekt für den zukünftigen Kunstbeirat werden könnte.
 Weiter teilt OV Huber mit, dass OR Huber die Versetzung des Stromkastens bereits auf dem „kurzen Dienstweg“ veranlasst hat.
 Bzgl. der weiteren Schönheits- bzw. Restaurierungsarbeiten muss wohl eine

fachkundige Person hinzugezogen werden.

OR Supper wirft ein, dass es seiner Meinung ursprünglich einer Buntsandsteinbrücke gewesen sei und wurde nachträglich verfügt.

OR Morlock teilt hierzu mit, dass es gar nicht die Originalbrücke sei.

Zu 8.:

- OV Huber verweist auf einen Antrag der „Grünen-Fraktion“ im Ortschaftsrat Grötzingen, der vorsieht, dass Beschlüsse des Ortschaftsrates in der Stadtzeitung veröffentlicht werden und erläutert diesen.
Der Antrag wird in diesen Tagen auch in anderen Ortschaftsratssitzungen diskutiert. Der Gemeinderat wird sich in naher Zukunft damit beschäftigen, was in der Stadtzeitung bekannt gegeben wird und was nicht. In diesem Zusammenhang wird dann auch geprüft, wie man mit den Ortschaftsräten verfahren wird.
OV Huber schlägt zunächst vor abzuwarten, bis die Angelegenheit als Beschlussvorlage dem Gemeinderat vorgelegt wird.
- Weiter verliest OV Huber die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zum interfraktionellen Antrag aus der „Mai-Sitzung“ bzgl. Umgestaltung Ortseingang Wolfartsweier-Nord durch bessere räumliche Eingliederung des Wohngebietes Zündhütte und Aufwertung der Gestaltung und Nutzung der Grünfläche am Zündhütte-Turm.
Demnach ist es aus personellen Gründen dem Stadtplanungsamt derzeit nicht möglich um sich damit sofort zu beschäftigen. Sobald die entsprechenden Personalkapazitäten zur Verfügung stehen, werde man sich erneut dem Antrag zu wenden.
- Weiter teilt OV Huber mit, dass diese Woche mit der Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen im Bereich der Abzweigungen B 3/Abzweigung L 623 und L 623/Ortseingang Wolfartsweier begonnen wurde. Voran gegangen war hierzu ein Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion, ebenfalls aus der „Mai-Sitzung“.
- Abschließend verweist OV Huber auf das Sportfest des ASV Wolfartsweier vom 23. bis 26.06., anlässlich des 125-jährigen Bestehens.

Der Ortsvorsteher schließt die öffentliche Sitzung um 19:35 Uhr.

Genehmigt und unterschrieben.

Ortsvorsteher:

Schriftführer:

Ortschaftsrat: